



## **Aktionärsinformation vom 18.Januar 2010**

Sehr geehrter Aktionär,

Sie hatten sich für unsere Hauptversammlung am 13.Januar 2010 angemeldet bzw. es wurde eine Eintrittskarte über Ihre Depotbank für Sie beantragt.

Leider haben Sie an der Versammlung dann doch nicht teilgenommen.

Daher möchten wir Ihnen die beiliegenden Unterlagen zur Kenntnis übersenden und würden uns freuen, wenn Sie unsere kommende Hauptversammlung aufsuchen, die am 17.März 2010 stattfindet und auf der das Geschäftsjahr 2009 abgehandelt wird.

### **Zum Aufsichtsrat:**

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Aufsichtsrates fand im Anschluss an die Hauptversammlung statt. Auf dieser wurde Herr Michael Peter zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates und Herr Holger Tiggelkamp zu seinem Stellvertreter bestimmt. Rechtsanwalt Ulrich Wolf ist einfaches Aufsichtsratsmitglied.

### **Zum Vorstand:**

Der Vorstand besteht aktuell aus einer Person. Herr Jochen Gehlert verzichtet bis zur Neuaufnahme des satzungsgemäß neu beschlossenen Geschäftes weiterhin auf seine Bezüge.

### **Zum Geschäftsjahr 2009:**

Für den 17.März 2010 ist die nächste Hauptversammlung zur Abhandlung des Geschäftsjahres 2009 vorgesehen. Die Einladung hierzu erfolgt kurzfristig im eBundesanzeiger. Zur Orientierung für die Entwicklung können Sie den beiliegenden Zwischenbericht per 30.Juni 2009 nutzen.

### **Weitere Informationen:**

Sie finden tagesaktuelle Informationen zu unserer Gesellschaft unter der Internetseite [www.emind.ag](http://www.emind.ag) und können dort auch die entsprechenden Informationen ausdrucken bzw. herunterladen.

Der Vorstand

**Geschäftsbericht für das  
Geschäftsjahr 2008**

**der eMind Aktiengesellschaft**



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Organe der Gesellschaft .....	2
Lagebericht des Vorstandes .....	3
Bilanz zum 31.Dezember 2008 der eMind AG.....	5
Gewinn- und Verlustrechnung.....	6
Anhang für das Geschäftsjahr 2008.....	7

## **Organe der Gesellschaft**

### **Vorstand**

Jochen Gehlert (ab 25.01.2008)  
Kaufmann, Johannesburg  
Christian Werner (bis 25.01.2008)  
Salzkotten

### **Aufsichtsratsvorsitzender**

Henrik von Lukowicz  
Diplom-Kaufmann, Düsseldorf

### **Aufsichtsratsmitglieder**

Katrin Kucher (bis 19.01.2008)  
Michael C. Lehner (bis 19.01.2008)

### **Weitere Informationen**

Die Organe sind über die Adresse der Gesellschaft erreichbar. Sie lautet:  
Sandgasse 53 in 63739 Aschaffenburg, Deutschland.

Die Internetadresse der Gesellschaft lautet: [www.emind.ag](http://www.emind.ag).

## Lagebericht des Vorstandes

An dieser Stelle findet sich üblicherweise der Bericht des Aufsichtsrates. Wegen der Situation in Bezug auf den Aufsichtsrat wird hier freiwillig ein aktueller Lagebericht des Vorstandes abgebildet.

Der Aufsichtsrat war im Geschäftsjahr 2008 von Beginn an nicht beschlussfähig, da er nicht richtig ins Amt gewählt worden ist. Dieser Mangel soll mit der kommenden Hauptversammlung behoben werden. Die abgehaltenen „Sitzungen des Aufsichtsrates“ hatten daher eher informellen Charakter. Hinsichtlich der Prüfung der Gesellschaft wird auf die Ausführungen zur Abschlussprüfung verwiesen.

Der Aufsichtsrat konnte den Jahresabschluss 2008 mangels Beschlussfähigkeit nicht billigen und damit auch nicht feststellen. Daher soll die kommende Hauptversammlung den Jahresabschluss 2008 feststellen.

Auf die Erstellung eines Lageberichtes kann der Vorstand unter Berufung des § 264 Abs. 1 und des § 267 Abs. 1 HGB verzichten. Die Gesellschaft ist aufgrund des § 293 HGB nicht verpflichtet, einen Konzernabschluss zu erstellen. Die gesetzliche Pflicht zur Abschlussprüfung besteht für die Gesellschaft ebenfalls nicht.

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2008 war von den Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Hauptversammlung vom Januar 2008 geprägt. Durch diese Klagen war die Gesellschaft in ihrem Handeln stark eingeschränkt. Die vorgesehene Neuausrichtung konnte leider nicht vollzogen werden. Insgesamt waren zwei Klagen angestrebt. Eine Klage wurde vom Landgericht in Mainz abgewiesen. Der zweite Kläger bekam vollumfänglich Recht. Somit waren und sind wesentliche Beschlüsse der Hauptversammlung vom Januar 2008 nichtig bzw. ungültig. Die nunmehr noch für die Gesellschaft relevanten Beschlüsse sollen auf der kommenden Hauptversammlung erneut gefasst werden. Ein Großteil der in der Hauptversammlung vom Januar 2008 angestrebten Beschlüsse und die damals gewollte Neuausrichtung werden nunmehr verworfen bzw. von der Gesellschaft nicht weiterverfolgt. Der damals gewählte Aufsichtsrat ist nicht wie vorgesehen ins Amt gekommen.

Die Amtszeit des ehemals Aufsichtsratsvorsitzenden endet mit der anstehenden Hauptversammlung. Daher schlägt die Verwaltung komplette Neuwahlen zum Aufsichtsrat vor.

Der Satzungszweck soll nur geringfügig geändert werden. Es werden teilweise Erneuerungsbeschlüsse vorgeschlagen. Kapitalschnitte oder Kapitalmaßnahmen sind aktuell nicht mehr geplant.

Die Klagen haben bei der Gesellschaft bis Mitte November 2009 Kosten von 5.920 € verursacht. Im Jahresabschluss 2008 wurden dafür mit 10.000 € ausreichend Rückstellungen gebildet. Die Differenz wird in 2009 ergebniswirksam aufgelöst, da die Vorgänge als abgeschlossen gelten. Im Geschäftsjahr 2008 wurden für die damals vorgesehene Neuausrichtung als virtueller Reiseveranstalter erhebliche Mittel aufgewendet. Dies führte zu einem stark angestiegenen Verlust. Durch Verhandlungen konnte im Jahr 2009 der entstandene Aufwand mit einem marktüblichen Risikozuschlag weiterbelastet werden, so dass die im Jahr 2008 in diesem Zusammenhang angefallenen Verluste komplett ausgeglichen werden konnten. Zum 30.Juni 2009 konnte die Gesellschaft zudem einen Halbjahresgewinn von 191.408 € erzielen und den Bilanzverlust auf 285.676 Euro verringern. Die Bilanzsumme sank per 30.Juni 2009 auf 95.974 €. Verbindlichkeiten bestanden nur noch bei einem Gläubiger mit Rangrücktritt in Höhe von 23.249 €. Auf der Aktivseite waren werthaltige Forderungen in Höhe von 82.721 € verbucht, welche regelmäßig bedient werden.

Aschaffenburg, den 25.November 2009

**Jochen Gehlert**  
**- Alleinvorstand -**

**eMind AG****Bilanz zum 31. Dezember 2008****Aktiva**

	31.12.2008 (Euro)	Vorjahr (Euro)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.000,00	5.000,00
II. Sachanlagen	3.747,00	2.031,00
	<b>8.747,00</b>	<b>7.031,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Anzahlungen	340,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	94.689,93	6.053,17
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.111,77	3.513,99
	<b>96.141,70</b>	<b>9.567,16</b>
<b>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>127.086,25</b>	<b>24.967,88</b>
<b>Summe Aktiva:</b>	<b>231.975,25</b>	<b>41.685,04</b>

**Passiva**

	31.12.2008 (Euro)	Vorjahr (Euro)
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	350.000,00	350.000,00
II. Verlustvortrag	- 374.967,88	- 328.575,49
III. Jahresfehlbetrag	- 102.118,67	- 46.392,39
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	127.086,55	24.967,88
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>11.700,00</b>	<b>2.500,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	92,31	0,00
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.361,52	557,03
III. Sonstige Verbindlichkeiten	213.821,42	38.628,01
	<b>220.275,25</b>	<b>39.185,04</b>
<b>Summe Passiva:</b>	<b>231.975,25</b>	<b>41.685,04</b>

**eMind AG****Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2008**

	<b>31.12.2008 (Euro)</b>	<b>Vorjahr (Euro)</b>
1. Umsatzerlöse	578,32	70.157,82
2. Sonstige betriebliche Erträge	659,75	16.419,89
3. Materialaufwand	0,00	- 9.677,37
4. Personalaufwand	- 55.925,34	- 49.045,60
5. Abschreibungen	- 3.018,28	- 5.626,10
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 37.820,60	- 79.290,28
7. Zinsen und ähnliche Erträge	2.968,30	566,37
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 9.561,67	- 2.162,61
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 102.119,52</b>	<b>- 58.657,88</b>
10. Außerordentliche Erträge	0,00	12.373,02
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,85	0,47
12. Sonstige Steuern	0,00	- 108,00
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 102.118,67</b>	<b>- 46.392,39</b>

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2008**

### **1. Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden**

#### **1.1 Allgemeine Angaben**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff., 264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S. von § 267 Abs. 1 HGB.

Die Bilanz wird nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

#### **1.2 Angabe der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für die einzelnen Bilanzposten**

Die Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens und des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, die aufgrund steuerlicher Vorschriften festgelegt wurde, linear über einen Zeitraum von 1 bis 7 Jahren vorgenommen. Beim beweglichen Sachanlagevermögen werden die Zugänge des ersten Halbjahrs mit dem vollen Jahresbetrag, die Zugänge des zweiten Halbjahrs mit dem halben Jahresbetrag abgeschrieben. Die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgt zu Anschaffungskosten. Es werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB vorgenommen.

Die Bewertung von Beteiligungen erfolgt zu Anschaffungskosten. Die Bewertung der Wertpapiere des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten vermindert um Abschreibungen nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB. Forderungen werden zum Nominalwert angesetzt. Die Bewertung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nennwert.

Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennbetrag angesetzt. Für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften werden Rückstellungen in dem Umfang gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## **2. Erläuterungen zur Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung**

### **2.1 Erläuterungen zur Bilanz**

Auf die Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens wird aufgrund des Vorliegens einer kleinen Kapitalgesellschaft verzichtet. Die Bilanzposition „immaterielle Vermögensgegenstände“ umfasst die Aktivierung der Markenrechte zur Wort-Bild-Marke „eMind“.

Das gezeichnete Kapital beträgt 350.000 € und setzt sich aus 350.000 nennwertlosen Inhaberstückaktien zusammen. Sie werden girosammelverwahrt. Auf der Hauptversammlung am 13. August 2005 wurde der Vorstand ermächtigt, das gezeichnete Kapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31. Dezember 2009 um bis zu 175.000 € durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Aktien gegen Sach- oder Bareinlage zu erhöhen. Von dieser Ermächtigung wurde bisher nicht Gebrauch gemacht.

### **2.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gesellschaft hatte in abgelaufenen Geschäftsjahr 2008 keine nennenswerten Einnahmen zu verzeichnen. Kosten entstanden im Rahmen der vorgesehenen neuen Geschäftstätigkeit in Höhe von 103.357 €. Es ergibt sich daraus für 2008 ein Jahresfehlbetrag von 102.118 €.

## **Rechtliche und Steuerliche Verhältnisse**

### **A. Rechtliche Verhältnisse**

#### **Handelsregister und Satzung**

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Aschaffenburg und ist dort seit dem 24. November 2008 beim Amtsgericht im Handelsregister, Abteilung B, unter Nr. 10497 eingetragen. Die letzte geänderte Satzung ist datiert auf den 19.01.2008.

#### **Grundkapital**

Das Grundkapital beträgt 350.000 €. Es ist eingeteilt in 350.000 nennwertlosen Inhaberstückaktien. Auf der Hauptversammlung am 13. August 2005 wurde der Vorstand ermächtigt, das gezeichnete Kapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31. Dezember 2009 um bis zu 175.000 € durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Aktien gegen Sach- oder Bareinlage zu erhöhen. Von dieser Ermächtigung wurde bisher kein Gebrauch gemacht.

#### **Hauptversammlung**

Die Hauptversammlung findet satzungsgemäß jährlich am Sitz der Gesellschaft statt. Im Geschäftsjahr 2008 fand die Hauptversammlung in Aschaffenburg statt. Gegen eine Vielzahl von Beschlüssen wurden im Anschluss an die Hauptversammlung zwei Klagen beim Landgericht Mainz erhoben. Das Landgericht Mainz gab einem Kläger vollumfänglich Recht, so dass auf der kommenden Hauptversammlung, Teile der im Jahre 2008 gefassten Beschlüsse vorsorglich erneut gefasst werden sollen.

## **B. Steuerliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Aschaffenburg unter Nummer 204/120/20112 geführt. Es fallen für die Gesellschaft zunächst weiterhin keinerlei Ertragssteuern an, da noch erhebliche, steuerlich nutzbare Verlustvorträge vorhanden sind.

Aschaffenburg, den 25.November 2009

Jochen Gehlert

Vorstand

**Zwischenbericht für den Zeitraum  
bis 30.Juni 2009**

**der eMind Aktiengesellschaft**



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Organe der Gesellschaft .....	2
Lagebericht des Vorstandes .....	3
Bilanz zum 30.Juni 2009 der eMind AG.....	4
Gewinn- und Verlustrechnung.....	5

## **Organe der Gesellschaft**

<b>Vorstand</b>	Jochen Gehlert Kaufmann, Johannesberg
<b>Aufsichtsratsvorsitzender</b>	Henrik von Lukowicz Diplom-Kaufmann, Düsseldorf

## **Weitere Informationen**

Die Organe sind über die Adresse der Gesellschaft erreichbar. Sie lautet:  
Sandgasse 53 in 63739 Aschaffenburg, Deutschland.

Die Internetadresse der Gesellschaft lautet: [www.emind.ag](http://www.emind.ag).

## **Lagebericht des Vorstandes**

Im ersten Halbjahr 2009 konnte die Gesellschaft eine erfreuliche Ergebnisentwicklung verzeichnen. Es ist uns gelungen, die im Jahr 2008 entstandenen Kosten in Bezug auf die Neuausrichtung der Gesellschaft als virtueller Reiseveranstalter (welche letztendlich wegen der Anfechtungsklagen scheiterte) mit einem überdurchschnittlichen Risikoaufschlag weiterzubelasten.

Zeitgleich wurden die Verbindlichkeiten zügig und überdurchschnittlich zurückgeführt. Der einzig verbliebene Gläubiger hat zudem Rangrücktritt erklärt.

Im Zusammenhang mit den beiden Klagen hatten wir Rückstellungen in Höhe von 10 T€ gebildet. Die Klagen selbst haben nur Kosten von 5.920 € verursacht, so dass die Differenz in 2009 ergebniswirksam aufgelöst werden konnte.

Es wurden darüber hinaus keine nennenswerten Umsätze erzielt. Die Gesellschaft hat bis zur Hauptversammlung keinerlei Aktivitäten über das mindestübliche Maß hinaus gestartet.

Der Vorstand hatte wegen der Klagen und der gescheiterten Neuausrichtung ab November 2008 auf sein ihm vertraglich zustehendes Gehalt verzichtet.

Aschaffenburg, den 14.Januar 2010

**Jochen Gehlert**  
**- Alleinvorstand -**

**eMind AG****Bilanz zum 30.Juni 2009****Aktiva**

	30.06.2009 (Euro)	Vorjahr (Euro)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.000,00	5.000,00
II. Sachanlagen	2.870,00	2.734,09
	<b>7.870,00</b>	<b>7.734,09</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Anzahlungen	340,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	86.703,93	77.937,86
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	294,05	3.593,13
	<b>87.337,98</b>	<b>81.530,99</b>
<b>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>71.950,72</b>
<b>D. Sonstige Aktiva</b>	<b>766,94</b>	<b>2.031,00</b>
<b>Summe Aktiva:</b>	<b>95.974,92</b>	<b>163.246,80</b>

**Passiva**

	30.06.2009 (Euro)	Vorjahr (Euro)
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	350.000,00	350.000,00
II. Verlustvortrag	- 477.086,55	- 374.967,88
III. Periodenüberschuss / Periodenfehlbetrag	191.408,87	- 46.982,84
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	71.950,72
	<b>64.322,32</b>	<b>0,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>8.200,00</b>	<b>2.500,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	2.937,79
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	408,00
III. Sonstige Verbindlichkeiten	23.452,60	155.575,43
	<b>23.452,60</b>	<b>158.921,22</b>
<b>D. Sonstige Passiva</b>	<b>0,00</b>	<b>1.825,58</b>
<b>Summe Passiva:</b>	<b>95.974,92</b>	<b>163.246,80</b>

## eMind AG

### Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum bis 30.Juni 2009

	<b>30.06.2009 (Euro)</b>	<b>Vorjahr (Euro)</b>
1. Umsatzerlöse	193.000,00	314,04
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.500,00	200,00
3. Materialaufwand	0,00	0,00
4. Personalaufwand	0,00	- 30.000,00
5. Abschreibungen	- 877,00	- 2.003,44
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 4.160,00	- 15.432,36
7. Zinsen und ähnliche Erträge	1,08	18,49
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 54,94	- 74,56
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>191.409,14</b>	<b>- 46.977,83</b>
10. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 0,27	- 5,01
12. Sonstige Steuern	0,00	0,00
<b>13. Periodenüberschuss / Periodenfehlbetrag</b>	<b>191.408,87</b>	<b>- 46.982,84</b>



**Kurz-Protokoll  
zur Hauptversammlung der eMind Aktiengesellschaft  
am Mittwoch den 13.01.2010**

Zur ordentlichen Hauptversammlung wurde nach altem Satzungsrecht am 01.12.2009 durch Veröffentlichung im eBundesanzeiger eingeladen. Sie begann um 10.15 Uhr innerhalb der vorgegebenen Zeittoleranz.

Hierbei wurden die durch Anfechtungsklagen belasteten Beschlüsse der Hauptversammlung vom 19.01.2008 in Teilen zur Neufassung und das Geschäftsjahr 2008 zur Abhandlung vorgeschlagen. Darüber hinaus war die Satzung geringfügig anzupassen und ein komplett neuer Aufsichtsrat zu wählen.

Die Banken hatten für Ihre Depotkunden Eintrittskarten für 282.901 Aktien bzw. Stimmern bei einem unveränderten Grundkapital von 350.000 Euro angefordert. Von diesen waren dann in der Hauptversammlung 268.038 vertreten. Dies entsprach bei den Abstimmungen maximal 76,58% des Grundkapitals.

Bei den Entlastungen über Vorstand und Aufsichtsrat wurden deren vertretene Stimmen jeweils nicht mitgezählt.

Es gab zu Beginn der Versammlung 3 Anträge eines anwesenden Bevollmächtigten mit 50 Stimmen. Diese Anträge wurden gegen 155 Stimmen abgelehnt und nicht zur Tagesordnung zugelassen.

Sodann führte der Versammlungsleiter zügig durch die Versammlung. Der Vorstand beantwortete bereitwillig und sehr umfassend alle von den anwesenden Aktionären gestellten Fragen. Er gab zudem einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2010 und erläuterte die Zusammenhänge der Anfechtungsklagen des Jahres 2008.

Danach wurden die Tagesordnungspunkte bei maximal 50 Gegenstimmen bei den einzelnen Abstimmungen weitestgehend „einstimmig“ verabschiedet. Enthaltungen gab es keine. Widersprüche wurden keine zu Protokoll gegeben und daher schloss der Versammlungsleiter die Versammlung um 11.45 Uhr innerhalb der vorgesehenen Zeitspanne.

Der Vorstand